

„Großer Bahnhof“ für den Marinechor Aulendorf

Wiedersehensfreude nach langer Zwangspause

AULENDORF - Am Freitag, 5. August gab der Marinechor Aulendorf ein Konzert im Haus der Betreuung und Pflege am Mehlsack in Ravensburg. Nach zweijähriger Zwangspause konnte das schon fast traditionelle Konzert wieder stattfinden.

Noch bevor der Chor eingetroffen war, hatten die meisten Bewohner bei schönstem Wetter ihre Plätze eingenommen und sich mit Getränken und Knabbereien versorgt. Dieses lang herbeigesehnte Ereignis wollte sich natürlich niemand entgehen lassen. Alle Plätze der Außenterrasse waren mit erwartungsvollen Bewohnern und ihren Betreuern schon lange belegt.

Nach der Begrüßung durch die Damen der Heimleitung warteten nun alle gespannt auf das Konzert.

Viele alte Seemannslieder und Evergreens früherer Schlagerstars, aber auch moderne Songs und Shantys à la Santiano entführten die Zuhörer auf eine musikalische Weltreise. Diese schönen Melodien haben bei dem einen oder anderen vermutlich die Erinnerung an die eigene Jugend wachgerufen. Viele der Bewohner sangen sogar „Die Fischerin vom Bodensee“ zusammen mit dem Chor und schunkelten begeistert mit. Am Ende des Konzerts gab es noch einen ganz besonderen Ausdruck von Vorfreude und Wertschätzung in Form

einer filigranen Bastelarbeit eines älteren Herrn, die er dem Marinechor zum Geschenk machte. Sie zeigt ein Floß und darauf Miniaturen des ganzen Chors mit Instrumenten. Eine Sisyphosarbeit, die bestimmt Monate gedauert haben muss, bis sie fertig war.

Anschließend lud die Heimleitung zu einem stärkenden Imbiss mit reichlich Flüssigkeit ein. Die Einladung zum „Backen und Banken“, wie das gemeinsame Essen im Seemannsjargon heißt, wurde von den Marinern auch gerne angenommen. Währenddessen kamen wir mit unseren Gastgebern ins Gespräch. Eine Betreuerin erzählte uns, dass nicht

wenige der alten Menschen schon vor Wochen fragten, wann die vom Marinechor denn endlich wieder kommen würden. Und eine andere Dame meinte, dass unser Auftritt das absolute Highlight des Jahres gewesen sei.

Mit diesem tollen Kompliment und dem wunderschönen Geschenk im Gepäck trat der Marinechor Aulendorf dann die Heimreise an.

Vollbesetzte Terrasse, niemand wollte sich dieses Highlight entgehen lassen.

FOTO: KONRAD SCHMID/MARINECHOR

